



Budget 2003

Zusammenfassung

Die Fiko hat in den Diskussionen im Dezember die Rahmenbedingungen des Stadtrates für die Überarbeitung des Budgets akzeptiert. Diese sind insbesondere, die strategische Diskussion im Rahmen des neuen Finanzplanes zu führen und bei der jetzigen Budget Überarbeitung sich auf konkrete Ausgabenkreise zu konzentrieren.

Die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens wurden um 348'000.- CHF reduziert, diejenigen für das Finanzvermögen von vornherein weggelassen. Notwendige Abschreibungen weglassen ist auch eine Art Schulden machen. Solche Massnahmen verbessern die finanzielle Situation nicht wirklich.

Zur Diskussion einzelner Budgetposten:

Die vorgeschlagenen Korrekturen einzelner Posten durch die Fiko haben etwas zufälliges, effektiv diskutierten wir vor allem diejenigen, die auf der Änderungsliste aufgeführt wurden, also die nicht veränderten Budgetposten wurden nicht hinterfragt. Sicher gibt es keinen Budgetposten, der nicht seine Berechtigung hat, niemand unterstellt dem Stadtrat, dass im Budget unnötige Ausgaben geplant werden. So gesehen sollten keine Änderungen vorgenommen werden. Das Problem sind nicht einzelnen Posten, sondern die Gesamtsituation, das fehlende Geld bei sehr hohen Steuereinnahmen.

Strategische Neuausrichtung der Finanzpolitik:

Die Fiko fordert seit Jahren eine neue strategische Ausrichtung der Finanzpolitik und erwartet diese mit dem Finanzplan im Mai 2003. Alle Ausgaben etwas zu reduzieren ist bei Finanzkrisen selten eine erfolgreiche Taktik.

In der Fiko diskutierte Budgetpositionen, kein Antrag an den ER

Konto Nummer	Text	Fiko Antrag (Abstimmung in der Fiko: für den Antrag / gegen den Antrag)
101.390.581	Vormundschaftsmandate (Aufstockung 50%-Stellen auf 1 Jahr befristet):	Aufstockung um 50% der Vor- mundschaft nicht befristen (Fiko: dafür: 1 / dagegen: 6)
200.318.02 210.318.02 220.318.01 230.318.01	Beiträge der Stadt Liestal an das Hallenbad: Der SR redu- ziert die pauschale Ver- gütung der Schulen an das Hallenbad auf 30'000.- CHF	Fiko stellt keinen Antrag, weil der SR eine Hallenbad-Vorlage in Aus- sicht stellt
	Mittagstisch	Begleitung für die SchülerInnen streichen (Fiko: dafür: 3 / dagegen: 4)
350.318.02	Aufstockung der Unter- stützung der offenen Jugendarbeit: bisher 110'000.- CHF pro Jahr; im Budget 2003 waren 160'000.- eingesetzt; neuer Vorschlag wieder zurück auf 110'000.- CHF	Der Beitrag der Stadt soll entspre- chend dem Vorschlag des SR bei 110'000.- CHF bleiben (Fiko: dafür: 4 / dagegen: 3)

Anträge

- Die Fiko empfiehlt dem ER auf die Vorlage „Budget 2003, Überarbeitung“ einzutreten (5 ja / 1 nein)

Budgetanträge der Fiko

Konto Nummer	Text	Fiko Antrag (Abstimmung in der Fiko: für den Antrag / gegen den Antrag)
020.319.07	Corporate Identity	streichen (Fiko: dafür: 7 / dagegen: 0)
020.305.07	Krankentaggeldversicherung	nicht streichen (Fiko: dafür: 7 / dagegen: 0)
295.319.02	Blockzeiten	aus dem Budget 2003 zu streichen (Fiko: dafür: 4 / dagegen: 3)
790.318.01	Honorare für externe Berater	die BPK wird beauftragt, die Ausgaben für die Raumplanung zu hinterfragen (Fiko: dafür: 7 / dagegen: 0)
140.506.03	Ersatz für Feuerwehrfahrzeug	nicht als gebundene Ausgabe behandeln, sondern in einer separaten Vorlage dem ER vorlegen; Details siehe Anhang (Fiko: dafür: 7 / dagegen: 0)

Die Gemeindesteuersätze der Einwohnerrechnung werden wie folgt festgesetzt:

Natürliche Personen 67% der Staatssteuer (unverändert)

Juristische Personen 5 % Ertragssteuer (unverändert)

6 ‰ Kapitalsteuer (unverändert)

Feuerwehrpflichtersatz 0,4% des ersatzpflichtigen Einkommens (unverändert)

Das bereinigte Budget 2003 wird genehmigt.

Vom Stellenplan wird Kenntnis genommen.

Liestal, 10. Feb. 2003

Für die Finanzkommission
Peter Rohrbach

Hinweis:

Budgetanträge von Einwohnerräten und Einwohnerrätinnen müssen bis am 21. Feb. 2003 dem ER-Sekretariat zugestellt werden.

Anhang 1

Budget 2003 / Rekapitulation Anträge Fiko

LAUFENDE RECHNUNG		+ Aufwand	+ Ertrag	Saldo
		- Ertrag	- Aufwand	
28.01.03	Überarbeiteter Voranschlag / Mehraufwand			727'800.00
020.305.07	Krankentaggeldversicherung (Die Regelung im neuen Personalreglement per 1.1.2002 betreffend Lohnanspruch im Krankheitsfall erfordert unbedingt eine Absicherung.)	45'000.00		
020.319.07	Corporate Identity (In der gegenwärtigen Finanzsituation nur wünschbar.)		30'000.00	
295.319.02	Blockzeiten (In der gegenwärtigen Finanzsituation Einführung vor vorgeschriebenem Endtermin nur wünschbar. Es wird aufgrund der konkreten Vorlage endgültig entschieden.)		213'000.00	
		<hr/>	<hr/>	
		45'000.00	243'000.00	-198'000.00
03.02.03	Ergebnis Vorschläge Fiko / Mehraufwand			529'800.00
 INVESTITIONSRECHNUNG				
140.506.03	Atemschutzfahrzeug (Die Anschaffung wird nicht als "gebundene Ausgabe" anerkannt. Es ist eine Vorlage erforderlich.)			

Anhang 2

Auszug

aus dem Protokoll des Stadtrates

Sitzung vom 21. Januar 2003

1 F.2.6.1. Geräte, Lokale, Ausrüstung und Fahrzeuge: Fahrzeuge, Motorspritzen

Atemschutzfahrzeug für Stützpunktfeuerwehr Liestal - Beschaffung

1. Kurzinformation

Das Feuerwehrkommando, die Feuerwehrkommission und der Stab der Stützpunkt-Feuerwehr Liestal beantragen dem Stadtrat einen Atemschutzbus gemäss der Offerte der Firma Frech-Hoch AG (Sissach) zu beschaffen. Das Fahrzeug ist ein Ersatz für das 1986 in Dienst gestellte Atemschutzfahrzeug. Die Beschaffung wird vom Feuerwehrinspektorat unterstützt (siehe Schreiben vom 13. Dezember 2002). Die geplante Beschaffung war ursprünglich für das Jahr 2001 vorgesehen.

2. Antrag

Der Beschaffung eines Atemschutzbuses im Betrage von brutto CHF 98'379.00 wird zugestimmt und der Auftrag für die Lieferung der Firma Frech-Hoch AG in Sissach gemäss bereinigter Offerte vom 04.12.2002 erteilt.

DETAILINFORMATIONEN

3. Ausgangslage

Der Ersatz für das 1986 in Dienst gestellte Fahrzeug war ursprünglich für das Jahr 2001 vorgesehen (siehe Beschaffungsplan vom 16. August 1999). Aus Spargründen und in Absprache mit der Löschvorsteherin wurde die Ersatzbeschaffung auf das Jahr 2003 hinausgeschoben. Das nun sehr reparaturanfällige Fahrzeug entspricht auch nicht mehr den Bedürfnissen der Stützpunktfeuerwehr im Einsatz. Aus diesen Gründen ist eine Ersatzbeschaffung dringend notwendig. Die Fahrzeugbeschaffung ist im Finanzplan 2003 - 2007 der Stadt Liestal enthalten.

Das Fahrzeug ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Einsatztaktik. Es ist die Koordinations- und Überwachungsstelle für den Atemschutzeinsatz. Das Leben der eingesetzten Leute im Innenangriff ist direkt von der gut funktionierenden Infrastruktur dieses Fahrzeuges abhängig. Heute wird dieses Fahrzeug bei jedem Gebäudebrand oder anderen Atemschutzeinsätzen eingesetzt.

4. Lösungsvorschlag/Projektbeschreibung

Auf Grund der beschriebenen Tatsachen hat eine vom Feuerwehrkommando eingesetzte Fahrzeugbeschaffungskommission ein auf die heutigen Bedürfnisse zugeschnittenes Pflichtenheft für den neuen AS-Bus 2003 ausgearbeitet. Basierend auf diesem Pflichtenheft holte man bei sechs Feuerwehrfahrzeugherstellern Offerten ein, wobei das vorgegebene Kostendach von CHF 100'000.00 nicht überschritten werden sollte. Termingerech erhielten diese Kommission fünf Angebote, ein Lieferant ver-

zichtete auf eine Offerteingabe. Die Bruttopreise variieren zwischen CHF 99'000.00 und CHF 150'000.00.

Die Fahrzeugbeschaffungskommission entschied einstimmig, das Angebot der Firma Frech Hoch in Sissach zu berücksichtigen. Neben dem günstigsten Preis ist auch die Nähe des Firmenstandortes ein wichtiges Entscheidungskriterium. Das zu ersetzende Fahrzeug wird dem Meistbietenden (ab Platz) überlassen, wobei eine Verkaufspreisvorstellung von CHF 8000.00 vorliegt.

5. Massnahmen

Das Fahrzeug wird gemäss der bereinigten Offerte vom 04.12.2002 bei der Firma Frech-Hoch AG in Sissach zum Bruttopreis von CHF 98'379.00 beschafft.

6. Finanzierung / Kosten

Fahrzeugkosten (Bruttobetrag, gem. Beschaffungsantrag): CHF 98'379.00

- Im Finanzplan 2003 - 2007 im Betrage von CHF 100'000.00 berücksichtigt
- Gemäss Beitragszusicherung der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung vom 13.12.2002 leistet die BGV einen Beitrag von 20 % an die Neuanschaffung (Anschaffungspreis abzüglich Verkaufspreis des bisherigen Fahrzeuges sowie Fahrzeugbeladung usw.).
- Gemäss Bereichsleiter Rainer Gloor, Finanzen, ist die Neuanschaffung in der Liste der gebunden Ausgaben 2003 aufzuführen.

7. Termin

Beschaffungstermin: Herbst 2003

8. Konsequenz bei Ablehnung der Anträge

Die Stützpunktfeuerwehr muss ein nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprechendes Fahrzeug teuer unterhalten.

9. BESCHLUSS STADTRAT

Der Beschaffung eines neuen Atemschutz-Fahrzeuges im Betrage von brutto CHF 98'379.00 wird zugestimmt.

Dies vorbehältlich dessen, dass der Einwohnerrat den dafür eingestellten Betrag im Budget 2003 beschliessen wird.